

BENRATHER TAGEBLATT

BENRATH URDENBACH GARATH HOLTHAUSEN ITTER HIMMELGEIST HASSELS REISHOLZ WERSTEN HELLERHOF BAUMBERG MONHEIM



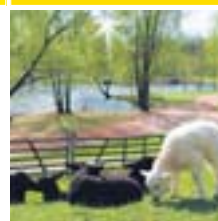
Eine Diva gibt sich die Ehre

Das Duo Kristina Linden und Thomas Guthoff hat im Bürgerhaus Reisholz gespielt. **Seite E 2**



14. Montagsprosa dreht sich um das Thema „Umbrüche“

Die Literaturreihe in der Benrather Bücherei beginnt kommenden Montag. Eingeladen sind fünf Autoren, die aus ihren Büchern vorlesen werden. **Seite E 3**



Erholung zwischen Pferden und Ziegen mitten in der Stadt

Der Bauernhof im Südpark freut sich über Ziegenanwuchs und Ponys. Neue Rundwege wurden gebaut, alte Wege saniert. **Seite E 4**

→ TOTAL LOKAL

Süß, lernfähig und offenbar ein Azubi

Der Jungspund mit den schwarzen Locken will und muss noch viel lernen. Beispielsweise, dass er diszipliniert ist, den Anweisungen seines Lehrherrn folgt und voll konzentriert die ihm erteilten Aufgaben erledigt. Bis es soweit ist, ist offensichtlich Geduld gefragt. Nicht nur beim Lehrherrn, sondern auch beim Auszubildenden. Denn der lässt sich offenbar noch allzu schnell von vielen interessanten Dingen ablenken. Beispielsweise von Autos, die auf der Kreuzung an ihm vorbei brausen, oder von der faszinierenden Duftvielfalt, die es im Grünstreifen neben der Fahrbahn zu entdecken gilt. Irgendwie ist er süß, der Kleine. So wie er brav neben seinem Lehrherrn hertapert, ahnt man schon, dass die beiden Großes miteinander schaffen können.

Damit auch jeder kapiert, dass er noch „in der Lehre“ ist, trägt der Youngster den Hinweis „Azubi“. Und der steht in schwarz auf rot verewigt auf seinem Hunde-Haltegurt. **mw**

KOMPAKT

Kein Alkohol mehr: Betrunkener wählt Notruf

WERSTEN (iw) Weil er keinen Alkohol mehr hatte, griff ein Betrunkener am Donnerstagabend zum Handy und wählte den Notruf 112. Auf der Opladener Straße befindet sich eine hilflose Person, diese Meldung ging gegen 23 Uhr bei der Feuerwehr ein. Die rückte aus und fand dort einen stark alkoholisierten Mann. Helfen lassen wollte er sich aber nicht. Erst die von den Rettungskräften herbeigerufene Polizei konnte die Situation klären. Der Mann wollte keine Hilfe von den Rettungskräften, sondern Schnaps-Nachschub, da er mittlerweile auf dem Trockenen saß. Nun erwartet ihn wegen schweren Missbrauchs von Notrufen eine Geldstrafe.

OSD-Bürgersprechstunde in Wersten

WERSTEN (RP) Die Werstener Bürger können sich mit ihren Beschwerden und Anregungen am Dienstag, 28. April, von 10 bis 12 Uhr, an die Mitarbeiter des Städtischen Ordnungs- und Servicedienst (OSD) wenden. Während der Bürgersprechstunde steht der blau-weiße Bürobus am Burscheider Platz in Wersten. Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung stehen dort ebenfalls Rede und Antwort.

Dienstag, 28. April, 10 bis 12 Uhr

Garaths Mustersiedlung

Die erste **Solarsiedlung** im Düsseldorfer Süden nimmt Formen an. Der erste Abschnitt der **Rheinwohnungsbau** an der Lüderitzstraße mit 57 Wohnungen wird ab Mai bezogen. Insgesamt werden 500 Wohnungen gebaut oder saniert.

VON BERND BUSSANG

GARATH In der Drei-Zimmer-Wohnung im ersten Stock klebt schon die Tapete. Die Mieter haben sie selbst ausgesucht. Bis zum Boden reichende Fenster machen die Räume hell. Sie sind mit modernstem Komfort ausgestattet: Parkettboden, moderne, graphitfarbene Bodenfliesen in Küche und Bad, Heizung in Form eines Handtuchhalters, Fußbodenheizung, Deckenspots. Eine Glastür lässt Licht in die Diele, Küche und Wohnraum werden durch eine platzsparende Schiebetür getrennt, ein großzügig geschnittener Balkon lässt den Blick frei auf den Innenhof des im Blockkonzept erstellten Wohnkomplexes. Dort sollen bald schon grüne Mietergärten und ein Spielplatz entstehen. Ab Mai sollen die ersten Mieter einziehen.

Lob für die Rheinwohnungsbau

Beim gestrigen Ortstermin war der Andrang fachkundiger Beobachter groß. Die geplante Solarsiedlung an der Josef-Maria-Olbrichstraße/Lüderitzstraße kostet 35 Millionen Euro, ist nach der bereits fertig gestellten im Hafen die zweite Solarsiedlung in Düsseldorf und gilt längst als Vorzeigeprojekt für weitere Vorhaben auch anderer Bauherren. So gab es viel Lob, nicht nur von Dr. Werner Goertz, dem Leiter des städtischen Umweltamts, sondern auch von Bezirksvorsteher Klaus Mauersberger (CDU). Der sprach von einer „Initialzündung“ für Garath“. Das Projekt der Rheinwohnungsbau, das gefällige Architektur mit modernen



Abchnitt eins der **Solarsiedlung** in Garath wird derzeit fertiggestellt und ist ab **Mai** bezugsfertig. Die Wohnungen sind von 55 bis über **90 Quadratmeter** groß. **RP-FOTO: RALPH MATZERATH**

INFO

Der Fahrplan

Die Solarsiedlung an der Josef-Maria-Olbrich-Straße/Lüderitzstraße soll in vier Bauabschnitten entstehen. Im ersten Abschnitt werden südlich der Lüderitzstraße 57 Wohnungen, davon 21 öffentlich gefördert, bis **Ende 2009** fertig gestellt. Die ersten sind im Mai bezugsfertig. Ab **2010** beginnt der zweite Bauabschnitt mit der gleichen Wohnungszahl nördlich der Lüderitzstraße. In zwei weiteren Bauabschnitten sind bis **2013** weitere 74 Wohnungen vorgesehen.

Energiekonzepten verbindet, sei vorbildlich und führe dazu, dass sich „die Menschen stärker mit dem Stadtteil identifizieren“. Für die Architektur sind die Büros HGMB (Düsseldorf) sowie Druschke und Grosser (Duisburg) verantwortlich. Ausdrücklich lobte Mauersberger die Rheinwohnungsbau für „ihren Mut zurückzubauen“. So sollen in weiteren Bauabschnitten auch vier siebengeschossige Wohnhochhäuser fallen und durch niedrigere Bauten ersetzt werden. Mauersberger verspricht, sich politisch für eine Neugestaltung des nahegelegenen Einkaufszentrums einzusetzen.

Im Mittelpunkt des für die Siedlung vorgesehenen Energiekonzepts steht der Einsatz einer Solaranlage, die im Schnitt 40 Prozent des Energiebedarfs für Warmwasser und zusätzlich je nach Wetterlage Anteile für die Heizung liefern soll, die durch eine zentrale Gasheizung ergänzt wird. Eine Lüftungsanlage, die Frischluft über in die Außenwände eingelassene Ventile ansaugt und als Warmluft wieder in den Energiekreislauf einbringt, spart zusätzlich Kosten. Damit erreichen die Wohnungen nach Angaben der Rheinwohnungsbau den Standard eines Drei-Liter-Hauses, das drei Liter Öl pro Jahr und Qua-

dratmeter verbraucht. Die Wohnungen sind von 55 bis über 90 Quadratmeter groß und kosten freifinanziert 6,50 bis 7,20 Euro pro Quadratmeter Grundmiete, 5,10 Euro für den öffentlich gefördertten Wohnungsbau. 150 Anfragen interessierter Mieter liegen der Rheinwohnungsbau bereits vor, doch hätten bisherige Mieter, die ihre alten Wohnungen verlassen müssen, Vorrangrecht.

Die Rheinwohnungsbau hat bereits ein nahegelegenes Pfarrgebäude, das Norberthaus, gekauft und als Begegnungszentrum für die Bewohner der Siedlung eingerichtet. **KOMMENTAR**

KOMPAKT

Thema Heizkosten in Garath geht in die nächste Runde

GARATH (RP) Die Bezirksvertretung (BV 10) wird das Thema Heizkosten in Garath auf ihre nächste Tagesordnung setzen. Wie Vorsteher Klaus Mauersberger (CDU) mitteilte, soll damit auf Anregung der Bundestagsabgeordneten Beatrix Philipp (CDU) der Meinungsaustrausch fortgesetzt werden, der mit der Bürgerversammlung Anfang Januar begonnen habe. Seit längerem beschweren sich Bewohner des Stadtteils darüber, dass sie zu hohe Preise für Fernwärme des Heizkraftwerks Garath bezahlen müssten. Der „Zwischenbericht über Heizkostensenkung in Miethäusern“ steht an Punkt 4.2 der Tagesordnung der Sitzung am kommenden Dienstag, 28. April. Im Anschluss daran beginnt um 18 Uhr in der Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Straße 21, eine öffentliche Bürgersprechstunde zur Heizkostensenkung in Einfamilienhäusern und privat vermieteten Häusern. Eingeladen sind neben allen Bürgern auch Fachleute der Stadtwerke und der Umweltamts.

→ KOMMENTAR

Investition in Garaths Zukunft

In Garath werden bald die ersten Hochhäuser gesprengt. Stein gewordene Bausünden der sechziger und siebziger Jahre. Sie werden anspruchsvoll gestalteten Wohngebäuden weichen, mit hochmoderner Energieversorgung. Doch werden es keine Luxusapartments sein, sondern solche, die sich auch niedrige Einkommensklassen leisten können. Die Solarsiedlung der Rheinwohnungsbau ist beispielgebend für Garath und sollte anderen Wohnungsgesellschaften Ansporn zu ebensolchen Anstrengungen sein. Nicht wenige Bewohner des Stadtteils leiden unter einer sozialfeindlichen und nicht mehr zeitgemäßen Architektur sowie zu hohen Energiekosten. Die Rheinwohnungsbau zeigt, wie man dem wirkungsvoll begegnen kann. Doch ist sie alles andere als eine „Heuschrecke“, die Wohnungen aufkauft, nur um schnellen Profit zu machen. Sie steht unter der finanziellen Schirm des Kölner Erzbistums und nimmt für das ambitionierte Projekt 35 Millionen Euro in die Hand. Das ist gut investiertes Geld in die Zukunft eines Stadtteils, der weiterhin um sein Image kämpfen muss. Es dient der Umwelt, vor allem aber den Menschen. **BERND BUSSANG**



2.500,- €
+ vom Staat
bis zu **4.000,- €**
von Opel!

Die doppelte Verführung!

Mit der Umweltprämie vom Staat und dem Opel Umweltbonus¹ von sagenhaften

- 4.000,- € für den Opel Zafira sowie • 2.500,- € für den Opel Astra GTC, 5-Türer und Caravan, sparen Sie jetzt richtig Geld!



Unser Barpreis²:

inklusive der staatlichen Umweltprämie und des Opel Umweltbonus für den Opel Astra GTC Selection „110 Jahre“ mit 1.4 TWINPORT® ecoFLEX-Motor mit 66 kW [90 PS]

schon ab
Preis ohne Umweltprämien 14.450,- €

10.490,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,1-5,4; innerorts: 8,0; außerorts: 5,0; CO₂-Emissionen, kombiniert: 146,0 g/km (gemäß 1999/100/EG)



Unser Barpreis²:

inklusive der staatlichen Umweltprämie und des Opel Umweltbonus für den Opel Zafira Selection „110 Jahre“ mit 1.6 ecoFLEX-Motor mit 85 kW [115 PS]

schon ab
Preis ohne Umweltprämien 17.800,- €

12.250,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 7,1; innerorts: 9,3; außerorts: 5,8; CO₂-Emissionen, kombiniert: 169,0 g/km (gemäß 1999/100/EG)



2 starke
TRADITIONS-
UNTERNEHMEN
IN IHRER NAHE!

Altmann
+ **NOLL**

Düsseldorfer Str. 69 - 79
42781 Haan
Telefon 0 21 29 / 93 200
www.opel-altmann.de

Neuenhofer Straße 93 - 99
42657 Solingen
Telefon 0 21 12 / 88 05 - 0
www.opel-noll.de

gierten

Hans-Sachs-Str. 1
40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 49 02 - 0
www.gierten.de

Schneiderstr. 16
40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 / 90 63 - 0